

Top-Suite mit Weitblick

Kulm Hotel St. Moritz begeistert mit neuer Corvatsch Suite - Luxuriös residieren in zeitlosem Design

Pünktlich zur Wintersaison präsentiert das Kulm Hotel St. Moritz seine neue Corvatsch Suite. Nach aufwändigen Umbau- und Renovierungsarbeiten erstrahlt die ehemalige Presidential Suite in edlem, zeitgemäßem Design. Aus dem klassischen Penthouse wurde eine Residenz zum Wohlfühlen mit fantastischem Ausblick. Mit 176 Quadratmetern ist sie die grösste Suite des Luxushotels und beherbergt ein Schlafzimmer, ein grosszügiges Badezimmer, separate Toilette, Eingangsbereich sowie den geräumigen Wohnbereich mit Balkon und Essecke. Die Einrichtung trägt die Handschrift des renommierten Innenarchitekten Pierre-Yves Rochon, der bereits viele andere Zimmer mit viel Liebe zum Detail und charmanten Ideen ausstatten konnte. Die Corvatsch Suite zeichnet sich durch warme Farben und grosszügige Elemente aus heimischem Holz aus. Modern verarbeitet und mit hochwertiger, dezenter Dekoration kombiniert, verleihen sie dem Interior eine zeitlose Eleganz. Gemütliche Sessel und Sofas sorgen für eine heimelige Atmosphäre und der offene Kamin lädt zum Verweilen ein. Grosse Fenster geben den Blick auf den Corvatsch und die imposante Engadiner Bergwelt frei. Die Suite ist ab 6.100 Schweizer Franken pro Nacht in der Wintersaison und ab 3.500 Schweizer Franken im Sommer buchbar. Reservierungen werden an reservations@kulm.com oder unter +41 81 836 80 00 entgegengenommen. Weitere Informationen finden sich auf www.kulm.com.

„Gemeinsam mit Pierre-Yves Rochon wollten wir einen neuen Weg beschreiten. Unser Ziel war es, ein besonderes Wohnerlebnis zu kreieren. So bereichern nun moderne Designelemente Rochons traditionell elegant geprägten Stil,“ erklärt General Manager Heinz Hunkeler. „Dank der guten Vorbereitung und präzisen Planung des gesamten Teams rund um den ortsansässigen Architekten Rolf Som war es uns möglich, die Suite trotz Lieferengpässen und -verzögerungen nach nur zweieinhalbmonatiger Umbauzeit fertigzustellen. Mit dem Umbau wollten wir aus dem eher klassischen Penthouse eine moderne Suite mit wohnlichem Charakter schaffen und sind von dem Ergebnis begeistert. Mein neuer Lieblingsplatz ist das Ecksofa unter der Fensterfront, die mich an einen Erker in einem typischen Engadinerhaus erinnert. Vor allem zur blauen Stunde lässt sich hier mit einem Glas Wein und dem knisternden Feuer im Kamin die Aussicht auf die Bergwelt besonders gut geniessen.“

.../2



Im Zuge des Umbaus wurde die Raumaufteilung neu konzipiert, der Grundriss geändert und Wände versetzt. Dabei kamen hauptsächlich örtliche Unternehmen zum Einsatz. Die Holz- und Metallelemente wurden eigens für das Kulm Hotel St. Moritz gefertigt und verleihen der Suite eine individuelle Note. Besonderheiten der Einrichtung sind unter anderem die zwei „Little Petra VB1“ Schaffellsessel am Kamin von Designer Viggo Boesen und die nachhaltigen Esszimmerstühle der spanischen Designerin Patricia Urquiola im 70er Jahre Design. Blickfang im Wohnbereich ist das grosse, asymmetrische Designsofa Noonu, das Antonio Citterio für B&B Italia entworfen hat. Um einen Bezug zur Umgebung herzustellen, fanden darüber hinaus Schwarz-Weiss-Fotografien des lokalen Fotografen Gian Giovanoli Platz, der in St. Moritz eine eigene Galerie betreibt. Im Badezimmer herrschen ebenfalls die Materialien Holz und Stein vor, die das alpine Ambiente und das Engadin hervorheben. Das Waschbecken besteht aus Valser Granit und die Dusche, die auch als Dampfbad genutzt werden kann, aus Valser Quarzit. Die angrenzende, 43 Quadratmeter grosse Junior Suite erhielt denselben Look und kann bei Bedarf durch eine Verbindungstür mitgenutzt werden. Die gesamte Investitionssumme liegt bei rund 1,75 Millionen Schweizer Franken.

Kulm Hotel St. Moritz

Das Kulm Hotel St. Moritz verfügt über 164 Zimmer und Suiten, sieben Restaurants und drei Bars, einen eigenen Eislaufplatz in der Wintersaison sowie ein modernes Spa auf 2.000 Quadratmetern. Das luxuriöse Grandhotel blickt auf eine bewegte und geschichtsträchtige Vergangenheit zurück. 1864 wurde hier vom Hotelpionier und ehemaligen Besitzer Johannes Badrutt der Wintertourismus ins Leben gerufen. Bis heute erfährt das Kulm Hotel eine ständige Weiterentwicklung durch die charmanten Gastgeber Jenny und Heinz E. Hunkeler. 66 Zimmer und Suiten wurden von dem französischen Star-Architekten Pierre-Yves Rochon neugestaltet, weitere Zimmer durchliefen eine Soft-Renovierung. Highlight seit der Wintersaison 2016/17 ist der Kulm Country Club im historischen, neu gestalteten Eispavillon im Kulm Park mit Restaurant und Bar, der die Handschrift von Architekten-Ikone Norman Forster trägt.

München/St. Moritz, 17. November 2022

Für weitere Informationen:

Michaela Struck von Wins/Franziska Schönborn
STROMBERGER PR GmbH
Kistlerhofstr. 70, Haus 5, Gebäude 188
81379 München
Deutschland
T +49(0)89 18 94 78 75
struckvonwins@strombergerpr.de
strombergerpr.de

Franziska Glünz
Kulm Hotel St. Moritz
Via Veglia 18
7500 St. Moritz
Schweiz
T +41(0)81 830 32 21
pr@kulmgroup.com
kulm.com